

## ORGREB-Institut für Kraftwerke Vetschau

Schlagwörter: [Verwaltungsgebäude](#), [Kohlekraftwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

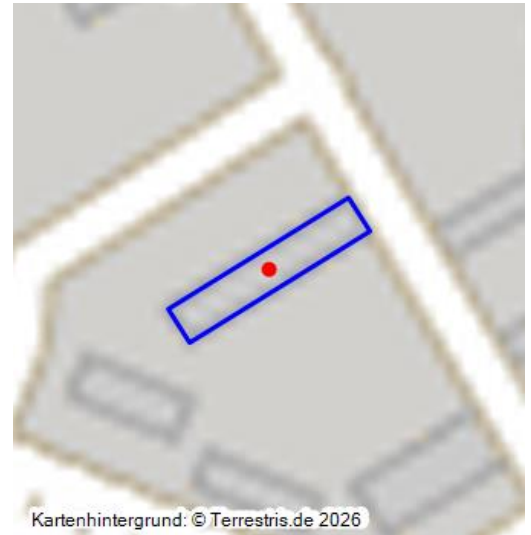
Gemeinde(n): Vetschau / Spreewald

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



ORGREB-Institut für Kraftwerke Vetschau  
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Bürogebäude des ORGREB-Instituts für Kraftwerke in Vetschau (OIK) entstand um 1963 und wurde von der Organisation für Abnahme, Betriebsführung und Rationalisierung von Energieanlagen der VVB Kraftwerke bezogen, die als bau- und ingenieurstechnische Einrichtung für Kraftwerksplanung und -instandhaltung fungierte. Zentrales Projekt war der Bau der Kraftwerke Lübbenau und Vetschau mit 4 x 50-MW- und 24 x 100-MW-Kraftwerksblöcken.

Bei dem Bürogebäude handelt sich um einen fünfgeschossigen Typen-Stahlskelettbau nach geschlossenem System des Typ Leipzig, den das Metallleichtbaukombinat (MLK) entwarf. Für die farblich hinterlegte Glasverkleidung bestand die Auswahl von 16 möglichen Farbtönen, wobei hier kontrastierend zum roten Anstrich der Sockelzone die Farbe Grün gewählt wurde. Eine Gliederung erfolgt durch Aluminiumprofile zwischen den Glaselementen an der Fassade und an den Gebäudeecken.

Der insgesamt gute Erhaltungszustand trifft sowohl auf die Fassadenmaterialien als auch auf die Innenraumaufteilung mit dem als sichtbare Stahlkonstruktion ausgebildeten Treppenhaus zu. Bemerkenswert ist die nahezu vollständige Erhaltung der grün hinterlegten Glaselemente, die nur an wenigen Stellen ausgetauscht werden mussten. Die Erneuerung der Fenster, bei derchmale Glaselemente zwischen den Fenstern entfernt wurden, führte zu einer geringen Beeinträchtigung der Fassadenwirkung. Damit ist das Bürogebäude eines der wenigen erhaltenen Beispiele des Typ Leipzig, der in der DDR und in Polen ca. 300-mal realisiert wurde.

Bis heute wird das Bürogebäude von der Nachfolgerin des ORGREB-Instituts, der Dornier Power and Heat GmbH, als Hauptsitz genutzt. Mit der Gründung der Vereinigten Energiewerke AG (VEAG) im Jahr 1990 wurde das ORGREB-Institut zunächst in das Ingenieurunternehmen für Kraftwerks-, Energie- und Umwelttechnik (IfK), eine Betriebsabteilung der VEAG, umgewandelt. 1998 erfolgte die Umfirmierung in VEAG Power Consult (VPC), die 2002 als eigenes Ingenieurunternehmen an die Vattenfall AG übergang. Seit 2014 ist die VPC Teil der Palero Gruppe und damit unabhängig von Lieferanten- und Betreiberinteressen der Braunkohleindustrie, woraus eine Verlagerung des Unternehmensprofils sowie eine Neuausrichtung auf erneuerbare Energien resultierten.

**Datierung:**

- Erbauung: um 1963

#### Quellen/Literaturangaben:

- Stadt Vetschau (Hg.): 700 Jahre Vetschau/Spreewald. 1302-2002, Cottbus 2002, S. 12f.
- 25 Jahre ORGREB-Institut für Kraftwerke, Forschung für die Energiewirtschaft, Cottbus 1987.
- Mark Escherich: Verwaltungsbauten der 1960er Jahre in der DDR. Entwicklungslinien in den thüringischen Bezirken Erfurt, Gera und Suhl, in: Kunsttexte, Nr. 2, November 2012, S. 4, URL: <https://doi.org/10.48633/ksttx.2012.2.88106> (Zugriff am 24.01.2023).
- Wüstenrot Stiftung (Hg.): Moderne Architektur der DDR. Gestaltung, Konstruktion, Denkmalpflege, Leipzig 2020, S. 24f. und S. 233ff.
- Bernhard Weller, Marc-Steffen Fahrion, Sebastian Horn: Vorhangwände der DDR. Konstruktion, Denkmalwert, Klimaanpassung, in: Mark Escherich: Denkmal Ostmoderne II. Denkmalpflegerische Praxis der Nachkriegsmoderne, Stadtentwicklung und Denkmalpflege Band 18, Berlin 2016, S. 154-168.

**BKM-Nummer:** 32002779

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

ORGREB-Institut für Kraftwerke Vetschau

**Schlagwörter:** [Verwaltungsgebäude](#), [Kohlekraftwerk](#)

**Ort:** Vetschau/Spreewald

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 46 34,58 N: 14° 05 49,82 O / 51,77627°N: 14,09717°O

**Koordinate UTM:** 33.437.712,42 m: 5.736.540,74 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.437.823,52 m: 5.738.391,23 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „ORGREB-Institut für Kraftwerke Vetschau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002779> (Abgerufen: 26. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

